

Umweltforum * Käfertaler Str. 162 * 68167 Mannheim

Stadtverwaltung Mannheim
Fachbereich Grünflächen und Umwelt
Collinistr. 1

68161 Mannheim

Käfertaler Straße 162
Gebäude A, Umweltzentrum
68167 Mannheim
Tel. 0621 1815125
info@umweltforum-mannheim.de
www.umweltforum-mannheim.de

Mannheim, den 08.08.2019

AZ 67.21 /20182065

Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren für den Ausbau der Stadtbahn Benjamin-Franklin-Village in Mannheim

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken für die Gelegenheit zur Stellungnahme zu o.g. Vorhaben.

Die im Umweltforum zusammen geschlossenen 16 Mannheimer Umwelt-, Naturschutz- und Verkehrsverbände nehmen gern wie folgt dazu Stellung:

Das Umweltforum begrüßt grundsätzlich den geplanten Bau einer Straßenbahnlinie zur Erschließung der Konversionsfläche Benjamin-Franklin-Village.

Die Vorhabenträgerin rnv sieht bisher nur einen 20-Minuten Takt vor, der in Hauptverkehrszeit auf einen 10-Minuten-Takt verdichtet wird. Zudem soll abends sogar nur ein 30-Minuten-Takt gefahren werden. Dies sehen wir als ungenügend an. In der heutigen Zeit muss bei der Neuerrichtung dieser attraktiven Wohn- und Gewerbegebiete den dortigen Bewohnern und Arbeitnehmern ein attraktives ÖPNV-Angebot zur Verfügung gestellt werden, damit entsprechend hohe Modal-Split-Anteile für den ÖPNV besetzt werden. Ein 20-Minuten-Takt widerspricht auch dem aktuellen Nahverkehrsplan der Stadt Mannheim.

Auf der Bestandsstraßenbahnlinie 5, die ebenfalls den neuen Stadtteil Franklin erschließt, besteht ebenfalls in der Schwachverkehrszeit ein mangelhafter Takt.

In der vorausgegangenen verkehrstechnischen Untersuchung wird von einem MIV-Anteil von 45% ausgegangen (Quelle: T+T-Verkehrsmanagement GmbH: Verkehrstechnische Untersuchung zum Bebauungsplan Benjamin-Franklin-Village in Mannheim. 05/2017). Damit würden die Ziele der Modellstadt Mannheim und der Klima- und Verkehrswende in Frage gestellt.

Im Planfeststellungsantrag wurde nicht ausreichend dargelegt, wie die ÖPNV-Erschließung des Geländes und die Verknüpfung der neuen Linie mit der Straßenbahnlinie 5 (OEG) und den Stadtbussen insgesamt erfolgen soll.

Unklar ist bisher auch, wie der Linienweg der neuen Straßenbahnlinie/n in Richtung Innenstadt weiter geführt wird und wo der Endpunkt sein wird.

Wir vermissen zudem Angaben zur Fahrtzeit a) zum Hauptbahnhof Mannheim und b) zum Paradeplatz.

Bei den Lichtsignalanlagen im BOStraB-Bereich (Betriebsordnung Straßenbahn-Bereich) vermissen wir eine Aussage über eine Bevorrechtigung der Straßenbahn ggü. den anderen Verkehrsteilnehmern.

Bei den Bahnsteigen wird im Textteil nicht ausgeführt, wie die Breite der Bahnsteige frei von Einbauten ist. Die Breite sollte ausreichend sein, dass mindestens 2 Rollstuhlfahrer, Rollatoren Kinderwagen, Fahrräder und E-Scooter (Elektrokleinstfahrzeuge) aneinander vorbeikommen können.

Wir bitten darum, dass die standardisierte Bewertung des Vorhabens nachgereicht wird.

Das geplante Rasengleis sollte so angelegt werden, dass es auch in Zeiten des Klimawandels mit langen Trockenperioden im Sommer ausreichend bewässert werden kann.

Darüber hinaus verweisen wir nochmals auf unsere Einwendungen zum Schallschutz, die wir bereits beim Scopingtermin vorgetragen haben.

Zudem schließen wir uns den Einwänden in der Stellungnahme des ADFC an hinsichtlich der Minimierung von Absätzen bei Querungen für Fußgänger und Radfahrer sowie der Einrichtung einer VRN-Nextbike-Station an der Endhaltestelle.

Der Arbeitskreis Mannheim, Heidelberg, Rhein-Neckar des Landesnaturschutzverbandes e.V. (LNV) schließt sich dieser Stellungnahme des Umweltforums an.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Schöber

Thorsten Schurse

Roland Weiß